

den, und diese Völcker starck hieher getroffen, hat der Herr Amte-Hauptmann so eiligst die Flucht allhier ergreifen müssen, daß er auch nur einen Stiefel anbringen können. Um welche Zeit auch eine Rencontre oben auff dem Hofe-Felde bey den Weinbergen oder Krahen-Hütte vorgefallen, zwischen den Schwedischen und Käyserl. Trouppen, in welcher etliche auff dem Plaze blieben, und daselbst eingescharrret worden. Dergleichen vielleicht auch anderer Orten hier mehr mag geschehen seyn, gestalt man, als der izige Herr Cammer-Herr von Schönberg 1715. seinen Küchen-Garten anlegen ließ, im Ragulen unterschiedliche Todten-Sebeine ausgegraben hat, welche vermuthlich im damahligen Kriegs-Wesen dahin mögen kommen seyn.

Wie schlimm es aber dazumahl hier gestanden, will ich aus unsern Kirch-Rechnungen erweisen, als in welchen unterschiedliche Nachrichten davon sich finden.

Anno 1632. sub Tit. Einnahme Collecten, steht: Den 16. und 17. post Trinit. ist wegen feindlichen Einfall nicht geprediget worden.

1633. in der Ausgabe heists: 7. Schock, 13. Gr. 8. Pf. ist vom Feinde bey dem Einfall aus der Kirche geraubet worden.

1635. Tit. Einnahme Collecten. Den 21. 22. 23. 24. p. Trin. ist wegen Verhinderung des Kriegs-Volcks der Gottes-Dienst unterblieben.

1639. unter vorigem Titel: Zu gedencken, daß den andern Sonntag in der Fasten, inclusive